1. **Die Kern-Abfallkategorien in Deutschland & ihre Namen:**

**1.Papier / Altpapier**

* + **Farbe:** Meist blaue Tonne oder Container.
  + **Was gehört hinein:** Sauberes Papier und Pappe.
    - **easy**
      * Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte (*Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte*)
      * Pappkartons (flachgelegt – *Pappkartons (flachgelegt)*)
      * Büropapier, Schulhefte (*Büropapier, Schulhefte*)
      * Papiertüten (*Papiertüten*)
      * Bücher (ohne Plastikeinband – *Bücher (ohne Plastikeinband)*)
      * Saubere Pizzakartons (keine Essensreste, minimale Fettflecken – *saubere Pizzakartons*)
    - **Was NICHT hineingehört(hard);**
      * Verschmutztes Papier (fettige Pizzakartons, benutzte Pappteller – *verschmutztes Papier, fettige Pizzakartons*)
      * Beschichtetes Papier (Wachspapier, Fotopapier, Kassenbons – *beschichtetes Papier, Wachspapier, Fotopapier, Kassenbons*)
      * Getränkekartons (Tetra Paks) – Gehören in den Gelben Sack! (*Getränkekartons*)
      * Thermopapier (z.B. weiße, glatte Kassenzettel oder Fahrkarten) muss in den Restmüll, nur die neuen blauen Papiere für zum Beispiel Kassenbons dürfen und sollen ins Altpapier.
      * Getränkekartons und andere Papierverbunde mit Kunststoff oder Alu gehören in die Gelbe Tonne/Wertstofftonne.
      * Wenn man eine Papierverpackung mit Kunststoffbeschichtung (zum Beispiel Tiefkühlverpackungen oder Papierbeutel) sehr einfach einreißen kann und keine dicke Laminierung erkennbar ist, kann die Verpackung in der Regel ins Altpapier – gut ist es, wenn ein Entsorgungshinweis auf der Verpackung abgedruckt ist.
      * Bei Kombinationen von Papier und Plastik die Bestandteile möglichst getrennt entsorgen (z.B. Brötchentüten mit Sichtfenster oder Werbeprospekten in Plastikhüllen).
      * Quelle: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/alltagsprodukte/19838.html>

**2. Restmüll**

* + **Farbe:** Meist graue oder schwarze Tonne.
  + **Was gehört hinein:** Nicht recycelbarer Abfall.
    - **Easy** 
      * Hygieneartikel (Windeln, Binden – *Windeln, Hygieneartikel*)
      * Asche (nur kalt – *Asche (kalt)*)
      * Staubsaugerbeutel (*Staubsaugerbeutel*)
      * Alte Fotos (*alte Fotos*)
      * Backpapier (*Backpapier*)
      * Zerbrochenes Geschirr/Porzellan (*zerbrochenes Geschirr/Porzellan*) – KEIN Glas!
    - Hard
      * Kugelschreiber, Filzstifte (*Kugelschreiber, Filzstifte*)
      * Alte Glühbirnen (klassische, Halogen – *Glühbirnen, Halogenlampen*) – NICHT Energiespar- oder LED-Lampen!
      * Stark verschmutzte Verpackungen, die nicht gereinigt werden können (*stark verschmutzte Verpackungen*)
      * Kehricht (*Kehricht*)
      * Tierstreu (manche Kommunen Bio, andere Restmüll – *Tierstreu*)
      * Kassenbons (Thermopapier – *Kassenbons*)

**3.Bioabfall / Biotonne**

* + **Farbe:** Meist braune oder grüne Tonne (kann variieren).
  + **Was gehört hinein:** Kompostierbare organische Materialien.
    - **easy**
      * Obst- und Gemüsereste (*Obst- und Gemüsereste*)
      * Kaffeesatz und -filter, Teebeutel (*Kaffeesatz und -filter, Teebeutel*) – Achte darauf, dass Teebeutel kompostierbar sind.
      * Eierschalen (*Eierschalen*)
      * Gekochte Essensreste (kleine Mengen, oft ohne Fleisch/Fisch/Milchprodukte je nach Kommune – *gekochte Essensreste*)
      * Gartenabfälle (Laub, Rasenschnitt, kleine Zweige – *Gartenabfälle: Laub, Rasenschnitt, kleine Zweige*)
    - Hard
    - Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf – *Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf)*)
    - Küchenpapier, Taschentücher (wenn für organische Reste genutzt, unbedruckt – *Küchenpapier, Taschentücher (unbedruckt, für organische Reste)*)
  + **Was oft NICHT hineingehört :**
    - Plastiktüten (auch "biologisch abbaubare" sind oft problematisch – *Plastiktüten, auch keine "Bio"-Plastiktüten!*)
    - Gekochtes Fleisch, Fisch, Milchprodukte in großen Mengen (*gekochtes Fleisch, Fisch, Milchprodukte in großen Mengen*)
    - Öle und Fette (*Öle und Fette*)
    - Tierstreu (*Tierstreu* – oft Restmüll)
    - Asche, Zigarettenkippen (*Asche, Zigarettenkippen*)

**4.Verpackungen / Gelber Sack / Gelbe Tonne**

* + **Farbe:** Gelber Sack oder gelbe Tonne.
  + **Was gehört hinein:** Leere Verpackungen aus Kunststoff, Metall oder Verbundmaterialien.
    - Plastikflaschen, -becher, -tuben, -folien (Joghurtbecher, Shampooflaschen, Frischhaltefolie – *Plastikflaschen, -becher, -folien*)
    - Metalldosen (Lebensmittel, Getränke – *Konservendosen, Getränkedosen*)
    - Alufolie, Aluschalen (*Alufolie, Aluschalen*)
    - Verbundverpackungen (Tetra Paks, Kaffeeverpackungen – *Verbundverpackungen: Getränkekartons, Vakuumverpackungen für Kaffee*)
    - Styroporverpackungen (kleine Mengen – *Styroporverpackungen (kleine Mengen)*)
    - Kronkorken, Schraubverschlüsse (*Kronkorken, Schraubverschlüsse*)
    - Hard
      * Jogurtbecher:
        1. Joghurtbecher und andere Verpackungen müssen nicht ausgewaschen werden, löffelrein reicht.
        2. Bei Kombinationen von Papier und Plastik oder Alu und Plastik Bestandteile möglichst getrennt entsorgen (Joghurtbecher, Brötchentüten mit Sichtfenster, Werbeprospekte in Plastikhüllen usw.).
        3. Bei vielen Verpackungen sind auch unterschiedliche Plastikfolien verklebt, z.B. bei Käse- und Wurstverpackungen. Hier ist es wichtig, Schale und Deckel zu trennen, damit die Sortiermaschine auch beide Materialien getrennt erkennen kann.
      * Quelle: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/alltagsprodukte/19838.html>
  + **Wichtige Hinweise:**
    - "Löffelrein" oder "restentleert" reicht – kein gründliches Ausspülen nötig.
    - Materialien nicht ineinander stapeln (z.B. Joghurtbecher und Aludeckel getrennt).
  + **Wichtige Begriffe:** *Gelber Sack, Gelbe Tonne, Leichtverpackungen (LVP).*

**5.Glas / Altglas**

* + **Farbe:** Getrennte Container für Weiß-, Grün- und Braunglas.
  + **Was gehört hinein:** Leere Glasflaschen und -gläser.
    - Weinflaschen, Saftflaschen (*Weinflaschen, Saftflaschen*)
    - Marmeladengläser, Konservengläser (*Marmeladengläser, Konservengläser*)
    - Parfümflakons (nur Glas – *Parfümflakons (nur Glas)*)
  + **Wichtige Hinweise:**
    - Nach Farbe sortieren: *Weißglas (klar), Grünglas (grün), Braunglas (braun).* Blaues Glas meist zu Grünglas.
    - Deckel entfernen (gehören in den Gelben Sack/Tonne).
    - Nicht ausspülen, nur restentleeren.
    - NICHT hineinwerfen:
      * Trinkgläser, Fensterscheiben, Spiegel (*Trinkgläser, Fensterscheiben, Spiegel* – gehören in den Restmüll oder zur Sondersammlung)
      * Glühbirnen (*Glühbirnen*)
      * Porzellan, Keramik (*Porzellan, Keramik*)
  + **Wichtige Begriffe:** *Altglascontainer, Weißglas, Grünglas, Braunglas.*
  + **Einwurfzeiten beachten:** Oft ist der Einwurf aus Lärmschutzgründen zeitlich

**(dialog meist ki erstellt)**

**III. Häufige Fehler & knifflige Gegenstände (gut für Herausforderungen/Hinweise):**

* **Glühbirnen: Normale Glühbirnen -> Restmüll/ Energiesparlampen & LEDs: Spezielle Sammelstellen oder Wertstoffhof.**
  + **Dialog: „Achtung bei Glühbirnen! Normale Glühbirnen gehören in den Restmüll und dürfen nicht ins Altglas.“**
  + **Dialog: „Vorsicht bei Energiesparlampen und LEDs! Diese enthalten Schadstoffe und müssen zu einer Sammelstelle oder zum Wertstoffhof gebracht werden – nicht in den Hausmüll werfen!“**
  + **Quelle:** [**https://www.usus.uni-stuttgart.de/en/blog/recycling/**](https://www.usus.uni-stuttgart.de/en/blog/recycling/)
* **Pizzakartons:** Sauberer Teil -> *Papier*, fettiger Teil -> *Restmüll*.
  + Dialog: *„Achtung beim Pizzakarton! Nur der saubere Teil darf ins Altpapier. Fettige Reste gehören in den Restmüll.“*
* **Kassenbons:** Oft Thermopapier -> *Restmüll*.
  + Dialog: *„Kassenbons? Die meisten sind aus Thermopapier und gehören in den Restmüll.“*
* **Kaffeekapseln:** Materialabhängig. Alu/Plastik -> *Gelber Sack/Tonne* (wenn von Kommune/System erlaubt), kompostierbare -> *Bio* (wenn zertifiziert & erlaubt). Viele landen im *Restmüll*.
  + Dialog: *„Kaffeekapseln sind knifflig! Aluminium- oder Plastikkapseln dürfen (leer!) oft in den Gelben Sack. Informiere dich am besten lokal.“*
* **Glühbirnen:** Klassische/Halogen -> *Restmüll*. Energiespar-/LED-Lampen -> *Sondermüll/Elektroschrott* (Wertstoffhof).
  + Dialog: *„Normale Glühbirnen und Halogenlampen kommen in den Restmüll. Energiesparlampen und LEDs sind Sondermüll und gehören zum Wertstoffhof!“*
* **Batterien:** NIEMALS in den Hausmüll. *Sondermüll* oder Sammelboxen im Handel.
  + Dialog: *„Batterien sind gefährlich und haben im Hausmüll nichts zu suchen! Bring sie zu Sammelstellen im Handel oder zum Wertstoffhof.“*
* **Spiegel, Fensterglas:** *Restmüll* (anderer Schmelzpunkt als Verpackungsglas).
  + Dialog: *„Spiegel und Fensterscheiben gehören nicht zum Altglas, sondern in den Restmüll! Sie haben eine andere Glaszusammensetzung.“*
* **Keramik/Porzellan:** *Restmüll* (zerbrochene Teller, Tassen).
  + Dialog: *„Zerbrochenes Porzellan oder Keramik? Ab in den Restmüll damit!“*
* **CDs/DVDs:** Oft *Wertstoffhof* oder spezielle Sammlungen, nicht Gelber Sack. Sonst Restmüll.
  + Dialog: *„CDs und DVDs? Am besten zum Wertstoffhof oder in spezielle Sammelboxen. Sie stören sonst die Sortierung im Gelben Sack.“*

**INTERESTING FACTS:**

* **Verpackungsgesetz (VerpackG):**
* Seit 2019 gibt es in Deutschland ein strengeres Verpackungsgesetz, das Hersteller stärker in die Pflicht nimmt, recyclingfähige Verpackungen zu nutzen und sich an den Entsorgungskosten zu beteiligen.
  + Dialog-Idee: *"Wusstest du, dass Hersteller für ihre Verpackungen zahlen müssen? Das nennt man Produktverantwortung!"*
* *Quelle:*
  + [*https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/produktverantwortung-in-der-abfallwirtschaft/verpackungen/verpackungsgesetz#aufgaben-des-umweltbundesamtes-im-zusammenhang-mit-dem-verpackg*](https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/produktverantwortung-in-der-abfallwirtschaft/verpackungen/verpackungsgesetz#aufgaben-des-umweltbundesamtes-im-zusammenhang-mit-dem-verpackg)
  + [*https://www.gesetze-im-internet.de/verpackg/*](https://www.gesetze-im-internet.de/verpackg/)
* **Einwegplastik-Verbot:**
* Bestimmte Einwegplastikartikel (z.B. Trinkhalme, Besteck, Wattestäbchen mit Plastikschaft) sind EU-weit und damit auch in Deutschland verboten, um Plastikmüll zu reduzieren.
  + Dialog-Idee: *"Zum Glück gibt es viele Alternativen zu Einwegplastik! Das schont unsere Meere."*
* ***General idea***
  + *Die deutsche Verordnung ist am 3. Juli 2021 in Kraft getreten – im Handel und in der Gastronomie dürfen noch Restbestände ausgegeben werden.*
  + *Manche Einwegprodukte werden nicht verboten, sondern nur gekennzeichnet.*
  + *Grundsätzlich ist der Verzicht auf Einwegplastik immer am besten, oder man sollte Mehrwegprodukte bevorzugen.*
* *Quelle:* 
  + [*https://www.bmuv.de/gesetz/verordnung-ueber-das-verbot-des-inverkehrbringens-von-bestimmten-einwegkunststoffprodukten-und-von-produkten-aus-oxo-abbaubarem-kunststoff*](https://www.bmuv.de/gesetz/verordnung-ueber-das-verbot-des-inverkehrbringens-von-bestimmten-einwegkunststoffprodukten-und-von-produkten-aus-oxo-abbaubarem-kunststoff)
  + <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/nachhaltigkeit/einwegplastikverbot-in-der-eu-das-sind-die-alternativen-61089>
* **Pfandsystem:**
* Deutschland hat ein sehr erfolgreiches Pfandsystem für Einweggetränkeverpackungen (Flaschen und Dosen). Die Rücklaufquoten sind sehr hoch. Seit 2022 gilt die Pfandpflicht für fast alle Einweg-Kunststoffflaschen und Dosen. Ab 2024 auch für Milch und Milchmischgetränke in Einwegkunststoffflaschen.
  + Dialog-Idee: *"Das Pfandsystem ist super! Fast alle Dosen und Plastikflaschen kommen so zurück ins Recycling."*
* **Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)**
  + In Deutschland ist die Mülltrennung gesetzlich vorgeschrieben. Jeder Haushalt muss seinen Abfall korrekt trennen und in die richtigen Tonnen werfen.
    - **Dialog-Idee:** „Wer seinen Müll nicht richtig trennt, riskiert nicht nur Ärger mit dem Vermieter, sondern auch saftige Bußgelder!“
  + **General idea:**
    - Die rechtliche Grundlage bildet das **Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)**. Es verpflichtet zur getrennten Sammlung von Abfällen und ermöglicht die Ahndung von Verstößen als Ordnungswidrigkeit (§§ 7, 9, 69 KrWG).
    - Die genaue Ausgestaltung (z. B. welche Tonnen es gibt, wie hoch die Bußgelder sind) regeln die **kommunalen Abfallsatzungen** und **Bußgeldkataloge**. Diese unterscheiden sich je nach Stadt oder Gemeinde.
    - Bei falscher Mülltrennung kann der Vermieter eine Abmahnung aussprechen und im Wiederholungsfall sogar das Mietverhältnis kündigen. Außerdem können zusätzliche Entsorgungskosten auf die Verursacher umgelegt werden.
    - Wird der Verursacher nicht gefunden, werden die Mehrkosten oft auf alle Mieter im Haus umgelegt.
    - Falsche Mülltrennung ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Bußgeldern von mehreren hundert bis zu mehreren tausend Euro geahndet werden.
* Quelle:
  + <https://www.gesetze-im-internet.de/krwg/>
  + <https://handbookgermany.de/en/waste-separation>
* **Neue Regeln und strengere Kontrollen ab 2025**
* **Seit Mai 2025 gilt: Im Biomüll dürfen maximal 3 % Fremdstoffe sein. Auch für Textilien gibt es ab Januar 2025 neue EU-Vorgaben zur getrennten Sammlung. Das sorgt für mehr Kontrollen und viel Aufmerksamkeit in den Medien.**
  + **Dialog-Idee: „Ab jetzt wird Biomüll noch genauer kontrolliert – nur 3 % Fremdstoffe sind erlaubt!“**
* **Quelle:**
  + [**https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/abfallwirtschaft/biotonne-nur-fuer-bioabfaelle**](https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/abfallwirtschaft/biotonne-nur-fuer-bioabfaelle)
  + [**https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/abfall-trennung-textilien-100.html**](https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/abfall-trennung-textilien-100.html)

Record(statistic)

* Deutschland war im Jahr 2022 mit einer geschätzten Recyclingquote von 69,1 Prozent der größte Recycler von Siedlungsabfällen in der Europäischen Union.
* Die europäischen Länder haben einige der höchsten Recyclingraten der Welt. Unter den OECD-Ländern war Südkorea das einzige nichteuropäische Land, das es bei den Recyclingquoten in die Top 10 schaffte. Was die pro Kopf recycelten Siedlungsabfälle angeht, so hatten Deutschland und Dänemark mit jeweils 300 Kilogramm recycelten Abfällen pro Person im Jahr 2022 ebenfalls die höchsten Werte unter den OECD-Ländern.
* Quelle:
  + <https://www.statista.com/statistics/1219551/municipal-waste-recycling-eu-by-country/>